



Internetausbau: ein Meinungsbild
Abfallsammelzentrum: eine Analyse
Gemeindegrundstück: eine Vision



Dankbar in den Herbst!

Liebe Tullnerbacherinnen und Tullnerbacher,
liebe Freunde!

Der Sommer ist vorbei, die Tage neigen sich eher zu Ende. Zeit, zurückzublicken und demütig und dankbar zu sein, für den Sommer, die Erntegaben, unsere friedliche Heimat.

Eine gute Möglichkeit, kurz innezuhalten und zu danken ist das Erntedankfest: Bauern und Bäuerinnen feiern mit allen Gästen jedes Jahr ein rauschendes Fest und eine feierliche Feldmesse, um einmal im Jahr ganz bewusst Danke zu sagen!

Auch heuer war es wieder ein schönes Fest, ein Ort der Begegnungen und eine gute Gelegenheit für alle, kurz innezuhalten und für unser reichhaltiges Leben zu danken!

Gerade in wirtschaftlich schwierigen und sehr unruhigen Zeiten auf dieser ganzen Welt ist es umso wichtiger, zu sehen, was man alles hat, wie gut es uns hier in unserem schönen Tullnerbach geht.

Deshalb ist es jetzt ganz besonders wichtig, dass wir in unserer Heimatgemeinde bei vielen Punkten eine Vorbildfunktion für die große Politik übernehmen. Durch gute Zusammenarbeit der einzelnen Fraktionen hat sich über viele Jahre und viele Bürgermeister gezeigt, dass Tullnerbach einen guten Weg geht. Viele Projekte wurden gemeinsam umgesetzt und wir in der Tullnerbacher Volkspartei werden alles daran setzen, um diesen erfolgreichen Weg fortzusetzen. Die Tullnerbacher Volkspartei steht für jahrzehntelange Tradition und so auch ihre Feste: neu seit heuer ist das Spanferkelfest am Sandling, zu wel-

Willkommen...

Nino Raphael Stehle – geb. 21.06.2016
Alva Tosca Maasch – geb. 27.06.2016
Lukas Munz – geb. 06.07.2016
Fabio Relinger – geb. 08.08.2016
Marlene Engelmayer – geb. 09.08.2016
Grace Nassar – geb. 11.08.2016
Helen Nassar – geb. 11.08.2016
Alaa Mubarak – geb. 24.08.2016
Yannick Renner – geb. 03.09.2016
Caroline Anna Heigl – geb. 08.09.2016



chem neben vielen altbekannten Gesichtern erfreulicherweise auch viele Neutullnerbacher kamen.

Zuletzt darf ich Sie - obwohl noch einige Zeit bis dahin ist - schon ganz herzlich zu unserer **Weihnachtsfeier** am

Samstag, 10.12.2016 um 15 Uhr

in den Wienerwaldhof Rieger einladen! Neben einem besinnlichen Weihnachtsprogramm mit beeindruckenden Impressionen aus unserer Heimat gibt es für unsere Kleinen die 3. Irenentaler Kinderweihnachtsbäckerei!

Ich freue mich, wenn ich Sie bei der Weihnachtsfeier begrüßen darf, und wir einen ruhigen besinnlichen Nachmittag mit gemütlichem Ausklang bei Punsch und Maroni verbringen können!

Ihr **Johann Jurica**

P.S: Am **Samstag, 28.01.2017**, findet wieder unser **Ball der Tullnerbacher** statt. Diesmal unter dem eleganten Motto: Night of Lights!

Herzliche Gratulation...

- zum 70.** Regina Egger, Peter Bernhard Brenner, Hertha Christine Kapanek, Gustav Kühnel, Margarete Cochlár, Erika Spatz, Christiana Augesky
- zum 75.** Hertha Anna Hinterwallner, Helga Adler, Maria Wilfriede Schauer, Monika Scheuhammer, Gerhard Köck, Anton Karl Wieselmayer, Walter Hittinger, Elisabeth Winter, Helmut Manfred Wilhelm Leven, Fritz Göschl
- zum 80.** Dr. Alois Stattler, Milos Spazierer, Johann Neuhold
- zum 85.** Christine Hermann
- zum 90.** Karl Schlögl, Friederike Reisinger, Anton Fertl, Friedrich Kosulic, Rudolf Zehetgruber
- zum 100.** Dr. Josefa Pichler





Christian Schwarz
GGR

Aktuelles aus Tullnerbach

Nach einem für Sie hoffentlich erholsamen Sommer darf ich Ihnen wieder einige Informationen aus unserer Gemeinde zukommen lassen.

Kindergarten

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, konnten wir durch Ihre Unterstützung erreichen, dass über den neuen Standort des Kindergartens noch einmal in Ruhe nachgedacht wird! Mittlerweile gab es auch schon aufgrund unserer Initiative ein Gespräch mit Vertretern seitens des Landes, bei dem viele Punkte detailliert durchbesprochen wurden, unter anderem auch die Örtlichkeit des neuen Kindergartens. Als nächstes werden nun alle offenen Fragen seitens des Landes durch die Gemeinde geklärt werden, um damit dann die für Tullnerbach sinnvollste Lösung umsetzen zu können.

Volksschule Tullnerbach

Sehr erfreulich ist es, wie sich unsere Volksschule weiterhin großer Beliebtheit erfreut! Die steigenden Schülerzahlen zeigen, dass sich der 2014 kurzfristig durchgeführte Volksschulzubau schon jetzt mehr als bewährt. Unerfreulich ist die nun in Kraft getretene, mehr als zehn prozentige Erhöhung der Nachmittagsbetreuungskosten. Mit intensivem Einsatz ist es uns in den ersten fünf Jahren gelungen, die Beiträge sukzessive auf eine für alle vertretbare Höhe zu senken, nicht zuletzt aufgrund der steigenden Kinderzahl. Dass nun der Volksschulausschuss die Beiträge trotz der immer größer werdenden Schülerzahl angehoben hat, finde ich sehr bedauerlich, nachdem wir gerade bei unseren Jüngsten dem sozialen Aspekt eine große Rolle zukommen lassen sollten. Auch sehr bedauerlich finde ich es, dass von dem sechsköpfigen Stammbetreuungsteam der Nachmittagsbetreuung jetzt innerhalb kurzer Zeit drei gekündigt haben, wo es gerade für unsere Kleinsten sehr wichtig wäre, wenige Veränderungen zu haben. Ich werde mich im Volksschulausschuss intensiv für eine zeitnahe Reduktion der Beiträge einsetzen.

Straßenbau

Erfreulich ist, dass entgegen den ersten Planungen seitens der drei regierenden Parteien nun die Sanie-

rung der Schubertsiedlung heuer doch um mehr als 70 Meter fortgeführt wird. Auch andere Straßensanierungen werden heuer noch durchgeführt werden. Es hat sich in Tullnerbach über Jahrzehnte bewährt, wenn man Straßen rechtzeitig instand hält, denn damit kann sich die Gemeinde langfristig sehr viele Steuergelder sparen.

Internet

Den Letztstand bezüglich des Ausbaus der Internetversorgung in unserem Gemeindegebiet können Sie auf den nächsten Seiten nachlesen. Von meiner Seite möchte ich dazu noch ergänzen, dass es ähnlich wie beim Straßenbau ist – man muss rechtzeitig darauf schauen, dass die richtigen Maßnahmen zum richtigen Zeitpunkt gesetzt werden, um so der Gemeinde Steuergelder zu sparen. Wenn wir in der ÖVP dann durch Zufall erfahren, dass bei der kompletten Generalsanierung der Straßen auf der Schubertsiedlung keine einzige Leerverrohrung für etwaige zukünftige Installationen miteingebaut werden, wie zum Beispiel dem Internet, dann stellt sich, glaube ich berechtigt, die Frage, ob hier zukunftsorientiert gehandelt wird, speziell wenn man weiß, wieviel solche Einbauten nachträglich kosten! Jetzt wären nur die Kosten für die Leerverrohrung angefallen und die sind verschwindend. Im Gegensatz dazu wurde vor Jahren bei der Errichtung des Gehsteiges in der Anton-Maller-Straße im Irenental, damals im Kompetenzbereich von GGR Josef Wittmann, eine Leerverrohrung miteingebaut.

Es ist meiner Meinung nach derzeit noch wichtiger als in der Vergangenheit, mit den finanziell zur Verfügung stehenden Mitteln einer Gemeinde, verantwortungsbewusst umzugehen. Darauf haben wir in der Tullnerbacher ÖVP immer geschaut und werden besonders in Zeiten wie diesen noch mehr Augenmerk darauf legen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst!

Ihr Christian Schwarz

Schulbeginn in der Volksschule

Die LehrerInnen der Volksschule Tullnerbach zum Schulstart mit Frau Direktor Walzel gemeinsam in einem Boot!

Frau Direktor Walzel begrüßte unsere jungen Mädchen und Buben der 1. Klassen im Eingangsbereich unserer Schule ganz herzlich. Danach holten die Klassenlehrerinnen „ihre Kinder“ ab und führten sie in den entsprechenden Klassenraum - begleitet von den Eltern und Großeltern, die mit Freude den ersten Schultag ihrer Kinder teilten. Nach einem kurzen Ankommen wurden die Kinder der ersten Klassen von den Kindern der 4. Klassen mit einem fröhlichen Lied herzlich willkommen geheißen. Während die Lehrerinnen den Kindern eine kurze spannende Geschichte vorlasen, konnten sich die Angehörigen beim Buffett, hergerichtet und betreut vom Elternverein, bei Kuchen und Kaffee stärken.



Freie Plätze in der musikschiule oberes wiental

Es gibt noch Plätze in folgenden Fächern:

Musikalische Früherziehung: für Kinder ab 4 Jahren

Wir singen, zaubern mit Klängen, tanzen zu Musik aus aller Welt, erfinden selber welche und spüren dem Rhythmus nach.

Mittwoch 13:30 – 14:20 im Festsaal, VS Pressbaum, Jan Rohrweg

Musikplanet: für Kinder von 6-8 Jahren

Hinführung zum Instrumentalunterricht, Rhythmus, Musikspiele, Notenschrift, Glockenspiel, ...

Montag 16:10-17:00 in der 2a im 1. Stock, VS Pressbaum, Carina Heindl

Chor Generation Link: ab 6 Jahren, alle Altersklassen willkommen

Pop-Rap-Blues-Weltmusik

Für MusikschülerInnen kostenlos! Einstieg jederzeit möglich!

Donnerstag 16:25 - 16:50 im Mehrzweckraum, EG, VS Pressbaum, Matthias Klausberger

Infos unter 0664/8491039, Mag. Franziska Zöberl



Die Feuerwehr Irenental berichtet:

In der ersten Ferienwoche fand das Landeslager der NÖ Feuerwehrjugend in Amstetten statt. In der größten Zeltstadt des Landes versammelten sich über fünftausend Jugendliche. Von der FF Irenental nahmen 15 Jugendliche und zwei Betreuer am Lager teil. Nach dem Zeltaufbau und der offiziellen Lagereröffnung am Donnerstag standen am Freitag die Leistungsbewerbe auf dem Programm.

Dank der intensiven Vorbereitung wurden beim Bewerb in Bronze und Silber, sowie beim „kleinen Bewerb“ für die unter zwölfjährigen tolle Leistungen erbracht. Ein umfangreiches Freizeitprogramm mit Sport, Spiel, Wasserspaß und Lagerfeuerromantik ließen die Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.



Die Feuerwehr Tullnerbach berichtet:

Die letzten 3 Monate waren für die FF Tullnerbach geprägt von verschiedenen technischen Einsatzübungen. Mit der Abschlussübung am Gelände der LFS Norbertinum wurde mit Unterstützung des ASB Purkersdorf das erlernte Wissen nochmals erfolgreich überprüft. Die Schulungen und Übungen für das zweite Halbjahr laufen bereits auf Hochtouren.

Auch unser 24 Stunden-Tag der Feuerwehrjugend war wieder ein voller Erfolg, der Fokus liegt nun auf dem Erste Hilfe Fertigungsabzeichen.

Das Einsatzgeschehen in den letzten Monaten war relativ ruhig, neben einigen Insektennestern, einem Hangrutsch in Unter-Tullnerbach und diversen Kleinigkeiten verlief der Sommer relativ ereignislos.

Auf diesem Wege möchten wir Sie gerne zu unserem 19. Familienwandertag am **26. Oktober ab 08.00 Uhr** einladen. Auch unsere jährliche Feuerlöscherüberprüfung findet an diesem Tag statt.



Schulbeginn im Norbertinum

Nach vielfältigen Aktivitäten während der Sommerferien (zwei Einführungswochen für die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen, Übungsleiterkurs Reiten und Westernreiten und diversen anderen Reitkursen sowie dem Umbau eines Internattraktes) freue ich mich als Schulleiterin über einen äußerst gelungenen Start ins neue Schuljahr berichten zu können: wir führen heuer 6 Fachschulklassen Pferdewirtschaft – zwei davon absolvieren gerade ihr Praxisjahr auf einem Pferdebetrieb – und 4 Klassen Oberstufenrealgymnasium Pferdewirtschaft. Damit besuchen derzeit rund 200 Schülerinnen und Schüler das Norbertinum und unser Internat ist voll belegt.

Ein abwechslungsreiches Programm mit dem Eröffnungsgottesdienst im Stephansdom, an dem alle landwirtschaftlichen Fachschulen teilnahmen, dem Besuch der Veterinärmedizinischen Universität, des Naturhistorischen Museums und des Kletterparkes, sowie Intensiv-Einführungstagen im Kutschenfahren bereicherte den Schulalltag.

Dipl.-Ing. Daniela Marton



Tierarzt



Dipl. Tzt. Stefan Burger
 Hauptstr. 9 A-3021 Pressbaum
 Tel: 02233 524 55 Fax: -4 Mobil: 0664 165 85 31
 E-Mail: burgerstefan44@gmx.at
 Röntgen, Labor, Hausbesuche, Chirurgie, ...
 Mo-Fr: 10:00-11:00 und 17:30-20:00
 Sa: 13:00-15:00 sowie telefon. Vereinbarung



Rothensteiner.
 Elektro-Gas-Wasser-Heizung-Alternativenergien

rothensteiner.heiztechnik@speed.at
www.installateur-rothensteiner.com

3031 Pressbaum/Rekawinkel, Tel. 02233/56313, Fax 02233/56313-13
 1130 Wien, Hietzinger Hauptstr. 96, Tel. 01/8771364, Fax 01/877 7903




Hotel-Restaurant Stockinger

Inh. Waltraud Hoyer
 3013 Tullnerbach
 Hauptstraße 46
 Tel. 02233/52355
 Fax 02233/55970
info@hotel-stockinger.at
www.hotel-stockinger.at

- Wiener Küche & Hausmannskost
- Hausgemachte Konditorwaren
- Torten für alle Anlässe
- Gemütliche Gästezimmer
- Küche von 11 bis 22 Uhr
- Mittwoch Ruhetag

Neulengbach | Pressbaum | Alland

Bestattung Ernst Hofstätter

Neulengbach | Pressbaum | Alland

3040 Neulengbach
 Wiener Strasse 37
 Tel. (02772) 555 26 | Fax DW -15

3021 Pressbaum
 Hauptstrasse 31
 Tel. (02233) 550 44 | Fax DW -15

2534 Alland
 Groisbacher Strasse 171a
 Tel. (02258) 22 34 | Fax (02258) 281 06

mail: bestattung.hofstaetter@aon.at
www.bestattunghofstaetter.at



Aspetos
 www.aspetos.at
 2010
 Ausgezeichnet mit dem Sozialmark 2010

mobil 0664 | 38 01 257



Erna Komoly
GR



Spanferkelfest

Unser Sommerfest – ein Highlight für Jung und Alt

Am 19. August fand im Sandling das 1. Sommerfest der Tullnerbacher Volkspartei unter dem Motto „Spanferkel und sonstige Schweinereien“ statt. Schweinereien gab es genug: Die Gäste wurden mit einem süßem Schweinskopf an ihrem Tisch erwartet, als Hauptspeise gab es beim Buffet natürlich das allseits bekannte gefüllte Spanferkel vom Gasthof Wittmann, aber auch genug andere leckere Speisen.

Die Kinder konnten sich bei einer Schweine-Rätsel Rally austoben und mit ihrem Wissen über Schweine brillieren. Für die Teilnehmer gab es eine Schweine-Medaille. Außerdem gab es Kinderschminken, wobei natürlich auch das Schweinchen nicht fehlte! Es

wurden Schweinchen aus Holz, Papier und Karton gebastelt und gezeichnet.

Und zu guter Letzt gab es noch eine Stroh-Hüpfburg, welche von Jung und Alt genutzt wurde.

Der Wettergott meinte es mit den zahlreich erschienen Gästen gut, und so wurde der Abend bis weit über Mitternacht unter freiem Himmel genossen.

Das fröhliche Miteinander und die ausgelassene Stimmung machen jetzt schon Lust aufs nächste Spanferkelfest nächstes Jahr!

Ihre **Erna Komoly**





Breit(?)bandinternet ... die Fortsetzung!

Liebe Tullnerbacher und Tullnerbacherinnen,

vorab möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen für die zahlreichen Reaktionen und Rückfragen auf unseren Artikel im letzten „Tullnerbacher“ zum Thema Breitbandinternet bedanken! Mit so einer Resonanz und gewaltigem Interesse hätten wir nicht gerechnet! Dies zeigt einmal mehr den Bedarf und die Notwendigkeit für eine funktionierende, zukunftsfähige Internetversorgung in Tullnerbach!

Bezugnehmend auf Ihre Sorgen und Bedenken ha-

ben wir einen offenen Brief an den Gemeindevorstand formuliert, mit der Bitte, den derzeitigen Plan des Ausbaus der Internetinfrastruktur in Tullnerbach nochmals zu überdenken und zu optimieren.

Hier für Sie zum Nachlesen sowohl der offene Brief als auch ein Auszug einiger Leserbriefe:

Wir bleiben weiterhin dran und halten Sie auf dem Laufenden!

Ihr **Franz Rieger**

Auszug aus den Leserbriefen

„Wir haben Festnetzinternet im Irenental bereits vor Jahren aufgegeben und uns beim neuen Haus im Irenental für mobiles Breitband entschieden. Unserer Meinung nach wäre ein Ausbau des LTE wichtig.“

Mag. Gabriele und Dr. Stephan Untergrabner

„Wenn es stimmt, was man über den Ausbau der Internetleitungen im Irenental hört, sollte man sich das ganze lieber sparen und das Geld in einen eigenen Postbus stecken, der dann Briefe hin und herführt. Viel langsamer kann das auch nicht sein.“

Christian Jursik

„Als Geschäftsführer eines kleinen Unternehmens, geht die Arbeit oft zu Hause weiter.

Auch meine Gattin hat das Glück, dass von Ihrem Unternehmen die Möglichkeit des „Home-Office“ angeboten wird. Durch Wegfall der Anfahrtswege trägt diese Arbeitsweise auch zur Entlastung der Verkehrsströme aus dem Wiener Umland und CO2 Ersparnis bei. Dadurch ist ein schnelle und stabile Anbindung an das Internet von enormer Bedeutung.

Die dzt. Versorgung stößt leider immer wieder an Ihre Grenzen. Auch im Hinblick, dass multimediale Dienste (Netflix, Amazone Prime) starke Verbreitung finden und einen Teil der Kapazität in Anspruch nehmen.

Obwohl Telekomanbieter bereits teilweise hybride Dienste anbieten (Kable/LTE), soll die zukünftige Versorgung an die Anforderungen im kabelgebundenen und mobilen Bereich angepasst werden.“

Herbert Naderer

„In unserem Haus auf der mittleren Höhe der Schubertsiedlung sind die Internetverbindungen für Privathaushalte durchaus brauchbar, wenn auch weit hinter dem Niveau in den Städten. Für Unternehmen mit höherem Kommunikationsaufwand ist die Struktur aber völlig unzureichend. Ich selbst arbeite immer wieder von zu Hause aus als selbstständiger Dienstleister in der Informationstechnologie. Dabei bemerke ich oft, dass z.B. Uploads sehr lange dauern. Am oberen Ende der Schubertsiedlung ist die Verbindung wahrscheinlich aufgrund der größeren Entfernung zur Hauptstraße noch langsamer. Auch die intensive Nutzung aktueller Internetdienste ist mit der derzeitigen Versorgungslage eher mühsam. Das Hochladen großer Datenmengen, Bilder oder gar Videos wird extrem verzögert bis zum stundenlangen Gedulds- und Glücksspiel. Ein modernes Versorgungsnetz mit potenten Glasfaserkabeln wäre vom Unternehmerstandpunkt sehr wünschenswert.“

FH Prof. Dipl.Ing. Dr. Grischa Schmiedl, Fachhochschuldozent und selbständiger IT-Dienstleister

„Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!
Durch zahlreiche Gespräche mit Nachbarn und Be-

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Hans,

nachdem wir in der Tullnerbacher Volkspartei sehr viele Anfragen und Wünsche von unseren Bürgern bzgl. des Ausbaus des Internets aufgrund unseres Artikels im "Tullnerbacher" (siehe Anhang) bekommen haben, möchten wir dir diese - kurz zusammengefasst - mit diesem Schreiben übermitteln.

Wir haben ja schon vor längerer Zeit darauf aufmerksam gemacht, dass die Infrastruktur bzgl. des Breitbandinternet in Tullnerbach sehr zu wünschen übrig lässt! Deshalb haben wir diese Forderung auch in unser Wahlprogramm 2015 aufgenommen. Es gibt, wie dir sicher bekannt ist, vom Bund auf Basis der Breitband-Strategie 2020 das Programm „Breitband Austria 2020“, welches eben jedem Österreicher dieses Datenvolumen in naher Zukunft verspricht. Der derzeitige Durchschnittswert pro Haushalt liegt in Österreich bei 12,4 Mbit, davon können viele Tullnerbacher nur träumen!!!

Leider wurde die große Chance vertan, durch genauere Recherchen im Vorfeld mit sämtlichen Betreibern (auch wenn Tullnerbach dafür Geld in die Hand hätte nehmen müssen), die beste Lösung zu wählen. Jetzt wird von A1 unseren Bewohnern gesagt, dass sie mit gut 16 Mbit rechnen können und das in einer Zeit, wo „Fiber to the home“ mit 1 Gbit (1000 Mbit) als Zukunft gilt!

Wenn man davon ausgeht, dass sich die Datenmenge in kurzer Zeit, in wenigen Jahren vervielfacht, kann man relativ einfach abschätzen, wie lange die derzeitige Aufrüstung unsere Bürger zufriedenstellen wird...wenn es das dann überhaupt tut.

Auch die immer wieder vorgebrachte Möglichkeit von LTE ist für alle, die damit ihr Geld verdienen, keine zufriedenstellende Variante.

Aus diesem Grund haben sich viele Bürger an uns gewandt, um uns ihre Bitte nach etwas Zeitgemäßen mitzuteilen: zeitgemäß- und das auf einige Jahre im Voraus betrachtet- sind zumindest 50 Mbit für jeden Anschluss! Viele Tullnerbacher arbeiten von zuhause und benötigen das Internet nicht zum Vergnügen, sondern um Geld zu verdienen! Nicht weniger wichtig ist ein funktionierendes schnelles Internet für Schüler, Studenten, Familien! Gründe genug, diesen Standard bei uns in Tullnerbach erreichen zu müssen!!!

Dazu wird es notwendig sein, dass die Gemeinde nochmals mit A1 Kontakt aufnimmt und diesen Wunsch nach dem heutigen Standard vorbringt. Auch wenn dann etwaige Kosten für die Gemeinde entstehen, sollten wir dieses Anliegen unserer Bürger nicht negieren, denn so wie früher Kanal, Wasser und Strom als notwendige Infrastruktur galten, so ist es heute zusätzlich das Internet!

Mit der Bitte um einen Gesprächstermin in einer kleinen Runde mit sämtlichen dafür Verantwortlichen verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen,
Die Tullnerbacher Volkspartei

kannten, die in der Gemeinde Tullnerbach wohnen, ergreife ich hiermit die Initiative meine Unzufriedenheit über die infrastrukturellen Entwicklungen beim Ausbau der Breitband Internetversorgung mitzuteilen.

Da ich das Internet hauptsächlich beruflich nutze und daher hohe Bandbreiten benötige, ist eine mobile Lösung, die ich zwar in allen Varianten besitze und ausprobiert habe, nicht ausreichend.

Ich sehe es auch als Aufgabe der Kommunalpolitik eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Entwicklung voranzutreiben.

Da gerade im Digitalisierungszeitalter die Entwicklungen sehr schnell sind, sollten diese auch bei infrastrukturellen politischen Fragen im selben Tempo erfolgen. Ich habe mich bereits bei allen Netzanbietern informiert, diese haben aber derzeit keine Lösung im

Angebot!

Am. 22.05.2015 wurde folgender Text veröffentlicht:
„Das aktuelle Rundschreiben des Bürgermeisters Sehr geehrte Tullnerbacherinnen, sehr geehrte Tullnerbacher!

Tullnerbach, am 22. Mai 2015

Breitbandinternet in Tullnerbach: Das Internet wird immer mehr zur Grundlage für wirtschaftliche und soziale Entwicklung und ist für uns daher ein großes Anliegen um Tullnerbach wettbewerbsfähig und zukunftsorientiert zu erhalten. Um diese Vorhaben rasch und optimal zu verwirklichen informieren wir uns intensiv um die bestmögliche Möglichkeit für Tullnerbach zu erarbeiten. In der nächsten Sitzung wird sich der Gemeinderat mit dieser Angelegenheit befassen und über die weitere Vorgangsweise informieren.“

... auf der nächsten Seite geht' noch weiter

Wie in den beiden Aussendungen beschrieben wurde das Problem zwar erkannt, aber ohne Lösung für die betroffenen Bewohner ist dies zu wenig. Ich würde mich über ein Update zum Thema und vor allem über einen Aktionsplan mit definitiven Lösungsansätzen und verbindlichen Umsetzungsdatum sehr freuen!
Vielen Dank! Michael Freitag“



„Sehr geehrte Damen und Herren!
Zur aktuellen Diskussion rund um den Standard des Internet in Tullnerbach möchten wir seitens der Center of Legal Competence (CLC) - Forschung & Consulting GmbH hinzufügen, dass an unserem Firmenstandort - Brettwieserstraße 37 - die derzeitige Anbindung mittels ADSL IT-technisch nicht mehr zeitgemäß ist. Sowohl Download als auch besonders Upload sind minimal.
Auch höhere Bandbreiten sind technisch nicht vorhanden. Mit den zur Zeit zur Verfügung stehenden Bandbreiten ist es unmöglich, moderne Cloud-Dienste zu nutzen oder selbst aufzusetzen. Für die Arbeit in unserem Unternehmen, in dem wir keine übermäßig großen Datenmengen versenden, wären jedenfalls Bandbreiten ab 20Mbit SYMMETRISCH aufwärts notwendig.
Wünschenswert wäre außerdem eine Wahlmöglichkeit zwischen Anbietern, weil nur so Bewegung in die IT-Landschaft kommen kann und verschiedene

Technologien angeboten werden. Insbesondere im Hinblick auf die für die kommenden Jahren zu erwartende weitere Entwicklung der Internettechnologie wäre es daher dringend geboten, bereits beim derzeitigen Ausbau auf die Etablierung eines modernen Versorgungsnetzes zu achten, welches auch für die kommenden Jahre zeitgemäß ist. Dem Artikel von GR Franz Rieger in Ausgabe 2/2016 des „Der Tullnerbacher“ ist daher nichts hinzuzufügen.

Mit freundlichen Grüßen,
Mario Thurner
Mag.a Ninel J Sadjadi, LL.M.
Gesellschafter-Geschäftsführer
Center of Legal Competence (CLC) – Forschung & Consulting GmbH, Brettwieserstraße 37
3011 Tullnerbach, Österreich“

Schachclub Pressbaum



Alle Freunde des Schachspiels in Pressbaum, Tullnerbach, Wolfsgraben und Purkersdorf sind herzlich zu unseren Clubabenden, jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr im Hotel-Restaurant Stockinger, Tullnerbach, Hauptstraße 46, eingeladen. Wir haben dort einen eigenen rauchfreien Raum zur Verfügung.
Aktuelles zu den Spielklassen sowie Einzelturnierergebnisse sind auch in unserem Schaukasten (Weidlingbachstraße, gegenüber Reifen Rapf, Tullnerbach) nachzulesen.
Besuchen Sie uns im Internet unter: <http://members.inode.at/587850/>.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
Obmann: Ing. Fritz Rothensteiner, e-mail: friedrich.rothensteiner@gmail.com, Tel.: 0699 / 10252410.
Obmann-StVtr.: Ing. Karl Huber, e-mail: huber.karl-ing@aon.at, Tel.: 0664 / 2204662.

INTERNISTIN

Dr. med. Mag. Anna RIEDL
ORDINATION: Täglich nach Vereinbarung
Tel.: 0664 24 31 330



**Blutdruckeinstellung+24h Überwachung
EKG+Lungenfunktionstest+Diabetes+Schilddrüse
Fettstoffwechsel+Impfungen+Blutwertanalyse+OP-Freigabe**

Dr. Tritemmel-Gasse 5, 3013 Pressbaum/Bartberg
Vorsorgeuntersuchung kostenlos
Wahlärztin für alle Kassen
!Keine Wartezeit!
Konsiliar- und Belegärztin im Rudolfinerhaus, 1190 Wien

www.meineinternistin.com

Kälte- und Klimatechnik

*Klimaanlagen für Wohnung, Haus, Büro und Geschäftslokale
Neuinstallation, Wartung & Service oder Reparatur*



MARTIN FLICKER
Kriehuberstrasse 22 A-3011 Tullnerbach
Tel.: 0660-344 61 56 Fax:02233-57035
martin.flicker@coolingcompany.at
www.coolingcompany.at

Wer heuer im Sommer wieder schwitzt, ist selber schuld!

Sommer, Sonne, Sport und Ferien

Das Ferienprogramm der Sportunion Tullnerbach war dieses Jahr besonders breitgefächert. Neben dem mittlerweile schon traditionellen Sommerlager und der schon im Vorjahr gut angenommenen Sommerturnwoche gab es heuer auch erstmals eine Beach-Volleyball-Woche, in der über 20 begeisterte junge VolleyballerInnen sportliche Vormittage bei idealem Wetter auf dem Beachvolleyballplatz in Purkersdorf verbrachten. Gemeinsam mit den Purkersdorfer VolleyballerInnen übten die TullnerbacherInnen Pritschen, Baggern und das richtige



Bewegen

im Sand - ganz schön anstrengend, aber super cool!

Auch die Sommerlagerteilnehmer durften sich über optimale Bedingungen im Juli freuen. Das neue Quartier am Rannahof in St. Oswald bei Freistadt gefiel den Kids und den BetreuerInnen ausgesprochen gut. An die Nachtgeländespiele, Badetage und die sportlichen und kreativen Aktivitäten werden sich Jung und Junggeblieben noch lange erinnern! Die 45 Kinder, die auch in den Sommerferien nicht ganz aufs Geräteturnen verzichten wollten, konnten ihre Turnlust in der Sommerturnwoche im August ausleben.

Seit Anfang September hat der Turnbetrieb im neuen Herbstsemester begonnen. Es gibt etliche neue Übungseinheiten! Auf www.tullnerbach.sportunion.at gibt es das gesamte Übungsangebot!

Praxis Wienerwald

TCM | Akupunktur | Neuraltherapie

Dr. Katharina Havranek

Ärztin für Allgemeinmedizin
Wahlärztin

Termine nach Vereinbarung
+ 43 681 849 029 97
havranek@praxis-wienerwald.at
www.praxis-wienerwald.at

Hauptstraße 16/4/5 | 3021 Pressbaum



**HOLZSCHLÄGERUNG - BRINGUNG
UND
BRENNHOLZHANDEL**

FRANZ KAIBLINGER & CO OG

3443 Tullnerbach, Schlieflgraben 80

Tel.: 02271/8201, Mobil: 0664/2801040

kfz.kaiblinger@aon.at

WWW.DEWANGER.AT



**BESTATTUNG
DEWANGER**

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7
3002 PURKERSDORF
TEL 02231 63310

Hauptstraße 81
3021 PRESSBAUM
TEL 02233 67521

Hauptstraße 111b
2384 BREITENFURT
TEL 02239 60023

Abfallsammelzentrum - Tullnerbach, quo vadis?

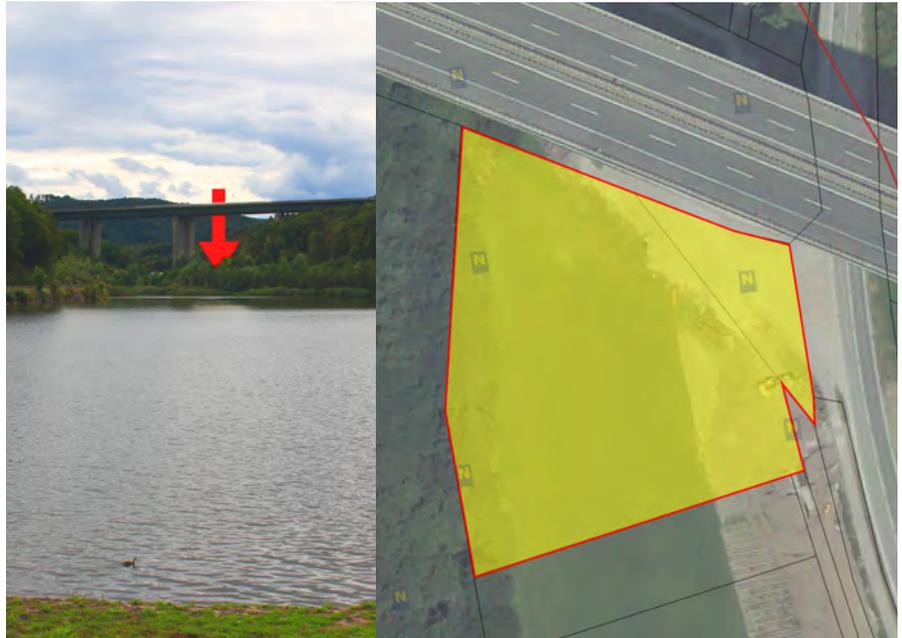
Der immer noch als Wasserschutzgebiet ^{(1) (2)} gewidmete Wienerwaldsee soll nun als Standort für ein neues modernes interkommunales Abfallsammelzentrum erhalten:

Ein dem heutigen Standard entsprechenden Müllsammelplatz, der der Bevölkerung von Tullnerbach (sowie Pressbaum und Wolfsgraben) natürlich eine Menge an Vorteilen bringen soll:

Allen voran als wichtigsten und am meisten komfortbringenden Punkt wären die uneingeschränkten Öffnungszeiten zu nennen: geplant ist, dass jeder Tullnerbacher seine E-Card am Gemeindeamt für diese Funktion freischalten lässt und dann zu sehr ausgedehnten Zeiten (zum Beispiel: 08:00 bis 22:00) jederzeit Zugang zum Müllsammelplatz hat. Klingt gut und ist natürlich dem heutigen Lebensstil sehr angepasst, da jeder andere Arbeitszeiten hat, einen anderen Lifestyle pflegt, zu anderen Zeiten aktiv und unterwegs ist. Was auf den ersten Blick als luxuriös und quasi als unschlagbares Argument scheint, weist bei genauerer Betrachtung doch zwei kleine Schönheitsfehler auf:

Das System der langen Öffnungszeiten und dem Zutritt per E-card könnte man für unseren jetzigen Müllplatz genauso übernehmen: einzig und allein ein Terminal müsste installiert werden, sowie die E-cards – wie auch bei der geplanten neuen Version – freigeschalten werden, um dies zu ermöglichen: alle anderen Kosten würde Tullnerbach sich ersparen!!! Ein Neubau wäre damit für Tullnerbach nicht nötig!

Als Zweites ist es doch etwas verwunderlich, dass der bisher als besonders hervorgehobenes Vogelschutzgebiet ⁽³⁾ geltende Wienerwald mit seinen Gewässern nun doch nicht mehr als so schützenswert gilt! Ab sofort ist es nicht mehr nötig, die im und rund um den See lebenden Tiere in ihrer Brutzeit, Aufzuchtzeit, ihrem alltäglichen Leben zu schonen und den Lärm so gering wie möglich zu halten???



Jeder, der schon mal abends eine Runde um den See gedreht hat, weiß, wie viele Tiere man hier beobachten kann! Wer dieses Erlebnis noch nicht gemacht hat, kann dies auch gerne bei einem vom Biosphärenpark organisierten Workshop tun – wie dies im Übrigen auch unsere Volksschulkinder schon genossen haben und dabei die besonders schützenswerten Tiere kennenlernen durften! Kopfschüttelnd können wir auch nur zur Kenntnis nehmen, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung in diesem Falle NICHT verpflichtend ist, sondern lediglich auf freiwilliger Basis durchgeführt werden kann!

Ein weiteres Argument für den Neubau des Abfallsammelzentrums ist die moderne Großzügigkeit ebensolch einer Anlage: ein interkommunales Altstoffsammelzentrum für drei Gemeinden muss natürlich ein gewisses Fassungsvermögen haben, da weder der Müll noch die Bewohner weniger werden und das Sammelzentrum ja für Pressbaum (Stadtgemeinde mit 7295 Einwohnern), Wolfsgraben (1707 Einwohner) und Tullnerbach (2766 Einwohner) gebaut werden soll. Gemeinschaftliche und grenzenüber-

ERDBEWEGUNG BRAUNIAS TRANSPORTE – BAUSTOFFE



Unser Leistungsangebot:

Erdbewegungen – in großen Mengen, oder auf kleinstem Raum
Kanalanschlüsse – von der Planung bis zur Fertigstellung
Gartengestaltung – planieren und humusieren
Abbrucharbeiten – fachmännische Entsorgung des anfallenden Abbruchmaterials

Engelkreuzstraße 2
3012 Wolfsgraben

Tel. und Fax 02233/555 30
Mobiltel. 0664/500 66 23

Tierarzt

Dipl.-Tzt. Rainer Giebl

3021 Pressbaum, Dürrwienstraße 10
Tel. 02233/546 90, Fax DW 15, Mobil 0664/340 69 68

Röntgen, EKG, Labor, Chirurgie, Ultraschall,
Zahnstation, Hausbesuche

Mo. bis Fr. 8 bis 9 Uhr und 17 bis 19 Uhr
Sa. 10 bis 12 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung

greifende Projekte sind prinzipiell immer zu unterstützen und zu befürworten – solange alle davon einen Nutzen haben bei ungefähr gleicher „Belastung“:

Pressbaums derzeitiger Müllplatz platzt aus allen Nähten und ist den Herausforderungen eines Abfallsammelzentrums einer Stadtgemeinde nicht gewachsen – für Pressbaum also ein klares Ja zu einem neuen Platz!!!

Wolfsgraben hat den Grund des bisherigen Mistplatzes gepachtet, was finanziell natürlich eine teurere Variante ist, ebenso ist der derzeitige Platz für die Wolfsgrabner Bevölkerung weniger ideal als der zukünftige – also auch für Wolfsgraben ein eindeutiges Ja!!!

Tullnerbach hat ein Müllsammelzentrum, das der Größe von Tullnerbach gerecht wird (sogar noch ausgebaut werden könnte!!!), eine ideale Lage hat (es gibt keine Nachbarn, die vom Gestank, Lärm,... beeinträchtigt werden können – im großen Unterschied zum geplanten Platz am See: dort werden gerade erst Häuser gebaut bzw. bezogen von Leuten, die vor dem Kauf des Grundes NICHTS von einem geplanten Müllplatz erfahren haben!!!) und auch verkehrstechnisch gesehen günstig in Tullnerbach gelegen ist – wieso also von Tullnerbach ein Ja???

Ob der Nutzen für die drei Gemeinden in etwa für jede gleich positiv ist, bzw. sich die Belastung für den Nutzen steht, ist noch zu prüfen, sobald endgültig alle Daten auf dem Tisch liegen!

Finanziert wird der Bau zwar vom GVA (Gemeindeverband für Abfallbeseitigung) Tulln, allerdings refinanziert

sich der GVA natürlich über die Einbehaltung und teilweise Streichung von Refundierungen, die die Gemeinde bisher erhalten hat und in Zukunft dann natürlich nicht mehr erhalten wird! Diese Refundierungen ergaben sich durch den Verkauf von recycelbaren Abfallstoffen durch den GVA. Folglich kostet der Neubau zwar der Gemeinde nichts, allerdings entstehen Tullnerbach in weiterer Folge durch die stark reduzierten Refundierungen (Reduktion auf ca. 1/4!) größere Verluste, deren Sinnhaftigkeit bei einem bestehenden, den Anforderungen der Bevölkerung gerechten Müllplatz (Öffnungszeiten ausgenommen) in Frage zu stellen ist.

Für uns als Tullnerbacher Volkspartei ist ein funktionierendes Altstoffsammelzentrum grundvoraussetzende Infrastruktur für einen lebenswerten Ort!

In Zeiten des globalen Denkens sind wir auch einem interkommunalen Altstoffsammelzentrum – sofern dies die Bevölkerung von Tullnerbach wünscht – gegenüber offen – allerdings ist der gewählte Platz hierfür für uns absolut unverständlich.

Quellennachweise:

- (1) http://p2.iemar.tuwien.ac.at/p2_14_pressbaum/userfiles/downloads/Analyse6_Naturraum.pdf, download am 26.08.2016, 21:02
- (2) <http://www.fv-wienerwald.at/revier-wienerwaldsee/>, download am 26.08.2016, 21:14
- (3) http://www.noel.gv.at/Umwelt/Naturschutz/Natura-2000/Natura_2000_Vogelschutzgebiet_Wienerwald_Thermenregion.html, download am 26.08.2016, 21:31



**Raiffeisenbank
Wienerwald**



Bankstelle Pressbaum

**Ab sofort auch mit
FIX-ZINSSATZ**

Konsumfinanzierung

für die kleinen Wünsche

Finanzieren Sie Ihren Konsumwunsch (Einrichtung, Ausstattung, ...) über die Raiffeisenbank Wienerwald und profitieren Sie vom FIX-ZINSSATZ.

Tel. 05 05 15
www.rbwienerwald.at
info@rbwienerwald.at

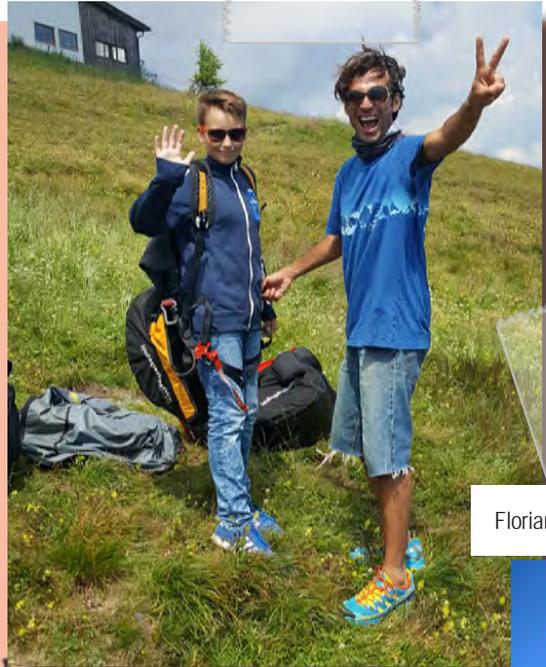
Hallo und Servus!

Im Herbst leuchten nicht nur die Blätter der Bäume in allen Farben, auch auf unser Pinnwand gibt es wieder ein buntes Programm für euch! Interessante Infos, Tipps und Wissenswertes haben wir für euch den Sommer über gesammelt und hier zusammengestellt. Danke auch für die Sommerfotos, die wir bekommen haben. Wunderschöne Erinnerungen an einen besonderen Sommer! In diesem Sinne: genießt den Herbst und freut euch auf bunte Tage!

Euer 4kids-Redaktionsteam



Danke für die tollen Urlaubsfotos, die ihr uns geschickt habt! Ein paar davon könnt ihr hier mit uns bewundern! Für unsere nächste Ausgabe suchen wir „Erinnerungen an den Herbst“ oder „Was für ein schöner Winter“. Wenn ihr passende Fotos habt, schickt sie uns gerne!



Florian und Noah beim P...

Tierinformation: der Fuchs

Den Fuchs kennt sicher jedes Kind, denn in Märchen und Sagen ist er weit verbreitet. Und da ist er immer als schlau und hinterlistig bekannt. Tatsächlich kann man feststellen, dass Füchse klug sind und auch gewisse Tricks kennen, mit denen sie ihre Nahrung beschaffen.

Die einzige in Mitteleuropa lebende Fuchsart ist der Rotfuchs. Wie der Name schon sagt, ist sein warmes Fell hinten schön rötlich, weshalb er auch in der Pelzindustrie eine große Rolle spielt. Das Männchen heißt Rüde, das Weibchen Fähe und die Jungen Welpen. Ein ausgewachsener Fuchsrüde kann bis zu 7,5 kg wiegen, eine Fähe bis zu 6,5 kg. Im Durchschnitt erreichen Füchse eine Länge von etwas mehr als einem Meter (mit Schwanz) und werden ca. 10 Jahre alt.

Da Füchse Raubtiere sind, fressen sie vor allem kleinere Säugetiere wie Mäuse und Hasen, doch wie man aus allerlei Kinderliedern und Geschichten kennt, stehen auch Hühner oder Gänse auf ihrem Speiseplan. Die Paarungszeit beginnt Ende Dezember und endet im Februar. Danach trägt die Fähe ihre Jungen ungefähr 60 Tage im Bauch, das sind fast 2 Monate. Nach dieser Tragzeit bekommt sie bis zu 6 Junge, im seltenen Fällen sogar 13! Die sind am Anfang 12 bis 14 Tage blind und wiegen schon bis zu 150 g. Mit zehn Monaten sind sie erwachsen und können ihre eigene Familie gründen.



Was ist eine Partei?

Eine Partei ist eine Gruppe von Menschen, die dieselbe, einheitliche Meinung vertreten. Die Mitglieder einer politischen Partei nennt man auch Politiker. Die Politiker in einer Partei entwickeln gemeinsame Ideen, arbeiten gemeinsam für ihre Ziele, die sie für ihren Ort am sinnvollsten finden. Davon versuchen Sie dann andere Menschen zu überzeugen und sie auf ihre Seite zu ziehen. Bei der Wahl entscheiden sich die Bürger für die Partei, deren Ideen sie für die besten halten. In der Politik vertreten Menschen unterschiedliche Interessen. In Österreich gibt es viele Parteien mit unterschiedlichen Meinungen. Auch in Tullnerbach gibt es mehrere Parteien. Eine davon ist die Tullnerbacher Volkspartei.

Hast du gewusst, Volker, dass die Füchse aus der Familie der Hunde sind?

Toll! Und ihr Pelz ist so leuchtend wie die Blätter im Herbst! Komm, wir sammeln rote Blätter und kleben einen Fuchs auf Papier, Tulli!



Diesen wund...
Der...

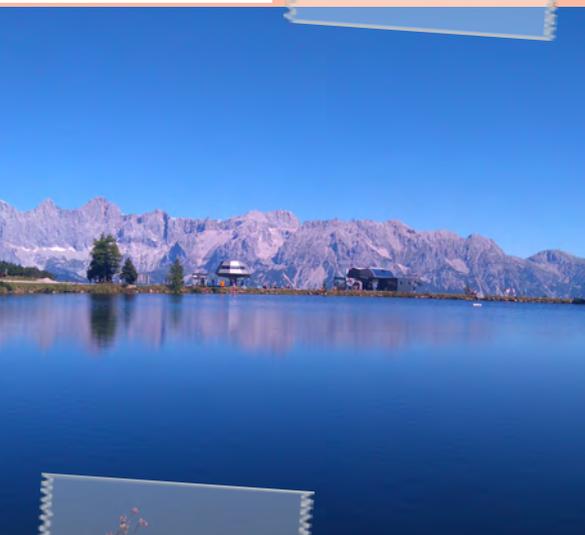
Has...
... d...
nen...
wird...
Lan...
unte...
Dor...
türli...
Rie...

4Kids Pinnwand



Paragleiten auf der Gerlitzen

Vorankündigung: Weihnachtsfeier im GH Rieger
10. Dezember 2016, 15 Uhr
 Kinderprogramm mit Weihnachts-Backstation
 gemeinsam den Advent feiern

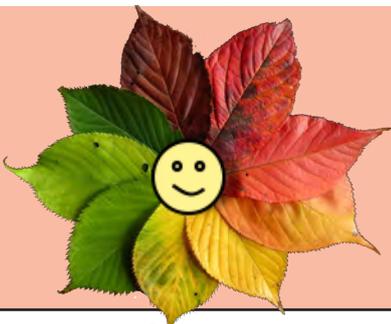


Der schönste Ausblick durfte Ronja in ihren Ferien genießen.
 Dachstein mal aus einer malerischen Perspektive

Filmtipp: für dich gesehen von Kristina

Die Geheimnisse der Spiderwicks

Die Zwillinge Jared und Simon Grace ziehen mit ihrer Schwester Mallory und ihrer geschiedenen Mutter Helen in das Haus ihres Großonkels Arthur Spiderwick. Das Haus steht leer, da Arthur Spiderwick seit 80 Jahren verschwunden ist, und seine Tochter Lucinda Spiderwick in einem Sanatorium lebt, seit sie sagte ihr Vater sei von Sylphen entführt worden. Allmählich verschwinden in dem Haus Sachen. Doch nicht nur das ist seltsam, es gibt dort eine Menge an gehortetem Honig und an Tomatensoße. Plötzlich entdeckt Jared einen kleinen Mitbewohner und ein Buch, das die ganze Familie in Gefahr bringt. Ein Abenteuer mit Wesen, von denen niemand weiß, beginnt.



Wusstest du schon gewusst...? interessante Details über Tullnerbach

Wo liegt Tullnerbach im Biosphärenpark Wienerwald? Den Biosphärenpark Wienerwald gibt es in Wien und in Niederösterreich. Auf den Wald- und Wiesenflächen wird viel auf Naturschutz geachtet. Manche Teile des Biosphärenparks sind für die Landwirtschaft und den Weinbau freigegeben. Der Park ist in verschiedene Zonen unterteilt. Eine davon ist die Kernzone. Kernzonen bestehen nur aus Waldgebieten. Hier wird der Wald nicht für die Forstwirtschaft benutzt, sondern wächst ganz natürlich wie er möchte. Eine dieser Kernzonen liegt im Irenental hinter dem Gasthof Gerger.



Warum fallen uns die Wolken nicht auf den Kopf?

Kristina hat für dich recherchiert:

Jetzt im Herbst ist das Wetter häufig neblig und trübe. Oft bedecken Wolken den Himmel. Sie bestehen aus ganz vielen, kleinen Wassertröpfchen. Auf unserer Erde wehen ständig Winde nach oben, sogenannte Aufwinde. Die Kraft mit der diese Winde wehen, nennen wir Auftriebskraft. Diese Kraft der Winde hindert die Wassertröpfchen, die ja eigentlich schwerer sind als die Luft, herunter zu fallen. Doch das nur so lange wie die Auftriebskraft stärker ist als die Schwerkraft, die die Wassertropfen zur Erde zieht. Sobald die Schwerkraft siegt, fallen die Tröpfchen hinunter - es regnet. Wenn es schneit, passiert der selbe Vorgang, nur dass die Tröpfchen zu Eiskristallen gefroren sind.

Der Biosphärenpark Wienerwald

Der Wienerwald wurde 2005 mit dem UNESCO Prädikat Biosphärenpark ausgezeichnet. Damit ist er im weltweiten Netzwerk von derzeit 669 Biosphärenparks in 120 Staaten vertreten und versteht sich als Lebensregion in der Mensch und Natur gleichermaßen ihren Platz finden und voneinander profitieren. Seine Einzigartigkeit ist geprägt durch die Vielfalt von Natur, Kultur und nachhaltiger Bewirtschaftung am Rande der Großstadt.

Als Biosphärenpark am Rande einer Millionenstadt, ist der Biosphärenpark Wienerwald nicht nur unter den Biosphärenparks Österreichs einzigartig, sondern in dieser Form auch in ganz Europa nur einmal zu finden. Mit einer Fläche von 105.000 Hektar, erstreckt sich der Wienerwald über 51 Niederösterreichische Gemeinden – darunter auch die Biosphärenpark Gemeinde Tullnerbach – und sieben Wiener Gemeindebezirke. Damit finden rund 815.000 Menschen ihr zu Hause in dieser lebenswerten Region.

Hotspot der Artenvielfalt: Typisch für den Wienerwald ist seine große landschaftliche Vielfalt. Durch schonende land- und forstwirtschaftliche Nutzung sind viele wertvolle Lebensräume wie Wiesen, Weingärten, Wälder und Äcker entstanden. Der Wienerwald ist zudem das größte zusammenhängende Buchenwaldgebiet Mitteleuropas und beliebtes Ausflugsziel zahlreicher Erholungssuchender aus der Großstadt Wien und deren Umland.



Erfahren Sie mehr über den Biosphärenpark Wienerwald in der kommenden Ausgabe des Tullnerbacher.



Nutzen Sie die Gelegenheit persönlich mit unseren MitarbeiterInnen zu sprechen und besuchen Sie uns am Obstbaumtag des Biosphärenpark Wienerwald am **Samstag, 15. Oktober 2016 im Lainzer Tiergarten**. Details finden Sie unter www.bpww.at. Für ihre Anliegen sind wir auch gerne im Büro des Biosphärenpark Wienerwald Managements im Schul- und Biosphärenparkzentrum Norbertinum da.



Rudolf Ströbel KG

FLEISCH – WURST – IMBISS

www.ströbel.at

3013 Tullnerbach, Hauptstraße 31
Tel. 02233/52440, Fax 02233/52440 DW 4, E-Mail: stroebel.fleisch-wurst@aon.at

Getränke Schandl

Getränkeshandel Michael Schandl GmbH
Sattelberggasse 1a
A-3013 Pressbaum

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 8 – 17 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr

Tel. 02233 561 79, Fax 02233 561 79 12
office@getraenke-schandl.at
www.getraenke-schandl.at

Ihr zuverlässiger Partner für Gastronomie und Partys

- alle Getränke aus einer Hand
- regelmäßig attraktive Angebote
- kompetenter Gastronomieservice
- flexible Betreuung
- Verleih von Tischen & Bänken
- Kühltruhen, -schränke
- Zapfanlagen für Bier
- Gläser, etc.



AUSFLUGS-GASTHOF

MOST-STÜBERL

Riedanleitner Bauernladen



Einkaufen
auf dem
Bauernhof

LAUSEN-STATION
WARME SPEISEN

Familie Hoffmann

3011 Tullnerbach-Irenental, Riedanleiten 62
Tel. und Fax: 02233/538 83, Mobil Nr.: 0664 441 84 14
Bäuerl. Naturprodukte aus eigener Schlachtung, Schweine- und Rindfleisch
Wurst- und Selchwaren, Schmalz, Aufstriche, Eier, Geflügel, Milch, Milchprodukte
Öffnungszeiten: Sa. ab 9 Uhr, So. u. Feiertage ab 10 Uhr, Milch u. Eier täglich

Unser Gemeindegrundstück

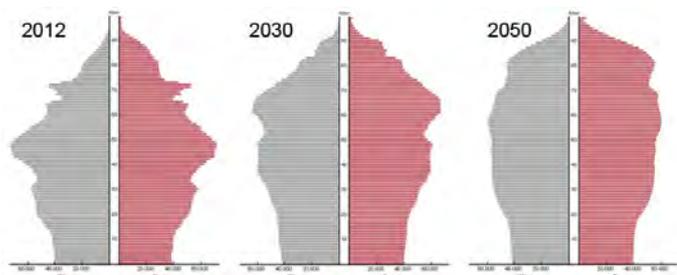
Eine Vision, ein Konzept, eine Zukunftsstrategie - ist Tullnerbach reif dafür?

Vor kurzem hat die Gemeinde Tullnerbach ein neben dem jetzigen Gemeindeamt liegendes Grundstück angekauft, um es für zukünftige Herausforderungen für Tullnerbach gesichert zu haben. Wie aus diversen Medien zu lesen ist, ist von den regierenden Parteien geplant, zwei neue Kindergartengruppen, eine Kleinkindgruppe, einen Bewegungs- sowie einen Veranstaltungsraum und Gemeindefunktionen zu errichten.

Keine schlechten Gedanken, jedoch gibt es bessere, v.a. wenn man bedenkt, dass die neue Kindergartengruppe beim bestehenden Kindergarten dazugebaut werden kann, die Kleinkindgruppe schon im Gemeindehaus untergebracht ist (wo sonst das Geschäftslokal leer stehen würde und der Gemeinde Ausfallkosten entstehen würden!), ein Bewegungsraum sowohl in der Volksschule als auch im Kindergarten und ein Veranstaltungsraum im FF Haus sowie im Gemeindeamt vorhanden ist.

Wir sind der Meinung, dass man mit der Zeit gehen muss, etwas Innovatives und Zukunftsträchtiges machen sollte, einen Blick in die nächsten Jahre werfen sollte, um zu sehen, was gebraucht wird und was notwendig ist:

Wenn man sich die demographische Entwicklung der Bevölkerung ansieht, ist die Überalterung der Bevölkerung augenscheinlich ⁽¹⁾.



Diese Entwicklung macht natürlich auch vor Tullnerbach nicht Halt: In unserem Heimatort leben derzeit 2766 Menschen, davon ist mehr als ein Drittel der Erwachsenen über 60 Jahre alt.

Viele Menschen haben den Wunsch, zuhause alt werden zu können, ihren gewohnten Lebenswandel weiter aufrecht erhalten zu können, möglichst lange ihr Leben so, wie sie es kennen, führen zu können. Leider ist dies aufgrund von veränderter Lebenssituationen im Gegensatz zu früher oft nicht mehr durchführbar: in den Großfamilien von früher war es gang und gäbe, dass viele Generationen unter einem Dach lebten, sich die eine um die andere kümmerte (in jede Richtung!!!), jeder von jedem profitierte: die



Menschen konnten im gewohnten Umfeld alt werden, die erwerbstätige Generation hatte Unterstützung in der Kinderbetreuung und bei kleinen alltäglichen Arbeiten, die Kinder hatten Großeltern rund um die Uhr zuhause.

Durch die steigende Lebenserwartung wird es in Zukunft noch wichtiger werden, generationsübergreifend miteinander den täglichen Alltag zu gestalten: viele ältere Menschen leiden unter sozialer Isolation und Einsamkeit, andere können nicht mehr selbstständig den Tagesablauf zuhause meistern, könnten jedoch zuhause schlafen, die Wochenenden zuhause verbringen, gemeinsam mit der Familie Feste feiern,

Die Lösung dieses Problems liegt in der Errichtung von **Tageszentren für Senioren**:

Aktive und betreuungsbedürftige ältere Menschen können in angenehmer Atmosphäre betreut werden, ohne ihre vertraute Umgebung - ihr Zuhause - aufgeben zu müssen!

In Tageszentren für Seniorinnen und Senioren werden ältere Menschen tagsüber individuell betreut. Ein strukturierter Tagesablauf, bedarfsgerechte Pflege, Gruppen- und Einzelangebote sowie soziale Kontakte holen die BesucherInnen aus ihrer Isolation, wirken der Vereinsamung entgegen und fördern persönliche Fähigkeiten und Fertigkeiten. Dadurch erhöht sich auch die Chance, möglichst lange im ver-



Quellennachweis:

⁽¹⁾ https://www.demokratiewebstatt.at/fileadmin/_migrated/pics/bevpyramid_cstatistikaustri.jpg, download am 27.08.2016, 22:47

trauten Zuhause leben zu können. Darüber hinaus ist die **teilstationäre Betreuung eine vergleichsweise kostengünstige Form der institutionalisierten Pflege älterer Menschen!** Auf der anderen Seite bedeutet es für pflegende Angehörige Unterstützung und Entlastung, die Mutter oder den Vater tagsüber in „guten Händen“ zu wissen. Dies ermöglicht eventuell sogar, trotz Pflegeaufgaben einem Beruf nachzugehen oder einzelne „pflegefreie Tage“ zu gewinnen, die für die Regeneration und das Aufrechterhalten eines „eigenen Lebens“ sehr wichtig sind. Zudem bietet das Beratungsangebot in Tageszentren diesem Personenkreis wertvolle Tipps für die Pflege zuhause bzw. Austauschmöglichkeiten mit Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind. Die Betreuung erfolgt durch SozialarbeiterInnen, Ergo- und PhysiotherapeutInnen, HeimhelferInnen, PflegehelferInnen und diplomiertes Pflegepersonal.

mit Erkrankungen aus dem Demenzformenkreis möglich!

Der **Platz neben dem jetzigen Gemeindehaus** erscheint wie geschaffen für solch ein zukunftsträchtiges Projekt: die **komplette Infrastruktur** wie ein Supermarkt, Drogerie, Apotheke, Trafik, Blumengeschäft, Cafehaus, Fleischer, Bäcker, Post, Ärzte, Gemeindeamt, liegt im Umkreis von 100m vor der Türe: Erledigungen wie der Weg zur Post, Besorgungen aus der Apotheke, ... können von den Menschen selbstständig und allein oder in Gruppen bzw. in Begleitung eines Betreuers erledigt werden, die tägliche Kuchenjause kann selbstständig vom Bäcker geholt werden, die Jausensmichel vom Fleischer ums Eck, Somit ist eine **mobile und selbstständige Lebensführung bis ins hohe Alter - auch bei eingeschränkter Gesundheit** - möglich! (Ein angenehmer Nebeneffekt wäre die Unterstützung der lokalen Wirtschaft!)

Zusätzlich kann im Garten Gemüse und Obst selbst gezogen werden - wie zu Großmutter's Zeiten quasi - welches selbst verarbeitet werden kann bzw. auch verkauft werden kann.

Automatisch im Alltag Integriertes wie Garteln, Mittagessen kochen, Blumenbeete pflegen, ... erhalten die Mobilität und geistige Fitness!

Ein abwechslungsreiches Tagesangebot - Bewegungsübungen, Spielrunden, Computergedächtnistraining, Gemeinsames Handwerken, Malen, Stricken, Singen, Veranstaltungen und Feste, saisonale Aktivitäten z.B. Ostern, Advent, Geburtstagsfeiern, Hobbyaktivitäten, Film- und Diavorträge - wird durch die Möglichkeit von Kooperationen, die sich durch die ideale zentrale Lage ergeben, optimal ergänzt.

Einige Beispiele hierfür wären:

- Geschichtenvormittage mit dem Kindergarten
- LeseOmas/Opas bei den Volksschulkindern
- Interaktiver Geschichtsunterricht im Gymnasium
- Adventkranzbinden mit anderen TullnerbacherInnen, etc.



Wir sind davon überzeugt, dass diese Art des Älterwerdens unumgänglich sein wird. **Warum sollte Tullnerbach nicht einer der Ersten sein, der auf die neuen Herausforderungen der Zeit eingeht?**

Der Bedarf an Tagesbetreuung steigt immens: es ist eine **lohnenswerte und nachhaltige Investition in die Zukunft**, um es Menschen ermöglichen zu können, **möglichst lange mobil, selbstständig, in Gesellschaft sein zu können UND im gewohnter Umgebung verweilen zu können.** Mit dieser Einrichtung wäre sogar die Betreuung von Menschen



APOTHEKE & DROGERIE
ZUR HEILIGEN DREIFALTIGKEIT

PRESSBAUM

Mag. H. Griessler KG
Hauptstraße 1
3021 Pressbaum

Tel.: 02233 524 37
Fax: 02233 524 37 4
Mail: apotheke.pressbaum@aon.at
Web: www.apotheke-pressbaum.at

Homöopathie
Reisemedizin
Wasseranalyse
Naturkosmetik
Schüssler Salze
Milchpumpenverleih
Thermalwasserkosmetik
Pferdepflege & Tierarzneimittel

MO-FR: 8:00 - 18:00 | SA: 8:00 - 12:30

Kaffeegenuß mit Stil

Cafe „tartuffi“ Veronika u.
Robert Ebner

*Hausgemachte Mehlspeisen
Eisspezialitäten*

*Geöffnet: Mi. – So. 8 – 19 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag
Tullnerbach, Hauptstraße 52
Tel. 02233/557 66*

Unsere Vision für Tullnerbachs Bevölkerung ist

- eine Tagesbetreuungsstätte mit strukturiertem Tagesablauf für ältere Menschen
- eine sinnvolle Integration und Kooperation mit Schulen, Kindergärten, ...
- Vorreiter zu sein, in der integrativen Betreuung von alten Menschen
- Menschen das Altwerden zu Hause zu ermöglichen durch die Entlastung pflegender Angehöriger
- die Isolation und Einsamkeit durch Förderung sozialer Kontakte vorweg zunehmen
- die Erhaltung der Selbstständigkeit bis ins hohe Alter
- die Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Leben in einer Großfamilie mit einem in seiner Gesundheit etwas eingeschränkten Menschen zu ermöglichen
- das Wiederauflebenlassen und Entstehenlassen eines kleinen Dorflebens mitten in Tullnerbach
- die Weitergabe des Wissen und der Erfahrungen der älteren Generation an die jüngere

Wir wünschen uns an diesem Grundstück:

- einen modernen, dem heutigen Standard der Zeit entsprechenden Betreuungsplatz mit weitläufigen Möglichkeiten der Alltagsbeschäftigung (Garten, Werkstatt)
- günstige Wohnungen für junge Tullnerbacher (Starterwohnungen)

- betreutes Wohnen für die ältere Generation Tullnerbachs
- einen Begegnungsraum für alle Generationen Tullnerbachs

Unsere Idee: Eine zukunftsträchtige Vision? Ein nachhaltiger Gedanke? Eine soziale Revolution? Ist Tullnerbach reif dafür? Was denken Sie?

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen, Ihre Ideen, Ihre Visionen!

Jederzeit gerne an webmaster@vptullnerbach.at oder unter 0664/ 200 94 44 an Christian Schwarz bzw. 0664/ 48 78 932 an Dr. Birgit Jandrasits.

www.johannschmatz.at
Aquarellkurse
Johann Schmatz
malen@johannschmatz.at
+43 2231 67927
+30 2725 051557
Graben 8
3003 Gablitz
Austria

RUDI DRÄXLER
IMMOBILIEN-, VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSBERATUNG

**PRESSBAUM/KARRIEGEL
BAUGRUNDSTÜCK IN
AUSSICHTSLAGE NAHE ZENTRUM**

Grundfl: ca.755 m² verbaubar: max. 180 m²
nahezu rechteckiger Baugrund auf
leichtem Südhang, BKL I,II, offene Bauweise,
Aufschließungsabgabe offen ca. € 16.900,--
€ 225.000,--
Seriosität mit Handschlagqualität!
0664/13 62 400 www.haus-haus.at

DR. WOLFGANG EHRNBERGER
Rechtsanwalt und Verteidiger in Strafsachen

Kaiser-josef-Straße 1/1 (Hauptplatz 8)
A-3002 Purkersdorf, Tel:02231/644 33-0
Fax: DW22, Email: kanzlei@ra-ehrnberger.at

Wienerwaldhof – das grüne liegt so nah!

wienerwaldhof
SEMINAR · HOTEL · RESTAURANT

- SEMINARE BIS ZU CA. 120 PERSONEN
- FESTE FEIERN – ÜBERNACHTEN & HEIRATEN IM GRÜNEN
- TRADITIONELLE KÜCHE MIT REGIONALEN SCHMANKERLN
- WOHLFÜHLBEREICH MIT SAUNA & HALLENBAD
- WEINKELLER

HOTEL WIENERWALDHOF · FRANZ RIEGER GMBH
STROHZOGL 67, IRENTAL · A-3011 TULLNERBACH · TELEFON +43 (0)2233 53 107
INFO@WIENERWALDHOF.AT · WWW.WIENERWALDHOF.AT
FACEBOOK.COM/WIENERWALDHOF.RIEGER

Zum Schneeberg mit dem Roten Kreuz

Bei herrlichem Wetter reisten 26 Senioren im Rahmen von Seniorentagesausflüge/Betreutes Reisen, organisiert vom Roten Kreuz Purkersdorf-Gablit, auf Niederösterreichs Hausberg - den Schneeberg. Nach der einstündigen Bergfahrt mit dem Salamander konnten die Teilnehmer den hervorragenden Blick ins Tal genießen. Beim gemeinsamen Mittagessen entwickelten sich interessante Gespräche über frühere Bergbesteigungen.

Der Gesundheits- und Soziale Dienst des Roten Kreuz Purkersdorf-Gablit veranstaltet sechsmal jährlich Tagesausflüge. Durch die Betreuung von speziell ausgebildetem Rot Kreuz Personal sind diese Ausflüge auch für Teilnehmer mit eingeschränkter Mobilität bis hin zu Rollstuhlfahrern geeignet. Der nächste Ausflug findet am **Samstag, den 22. Oktober 2016** statt, wo es für unterhaltsame Stunden zum Retzer Erlebniskeller geht. Alle Informationen finden Sie unter der Webseite:

<http://www.rotekreuz.at/noe/dienststellen/purkersdorf/pflege-betreuung/tagesausfluege-betreutes-reisen/> oder telefonisch beim Teamleiter Michael Rottensteiner unter der Nummer 0664 885 43 830.



**Erdbewegungen
Natursteine
Brennstoffe
Containerverleih**

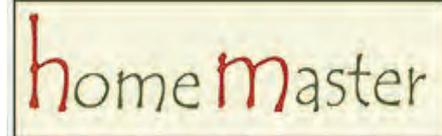
Tel. 02233/523 46
www.baustoffegrasl.at

NEU MITTWOCH -10% FÜR ALLE NEU

HAARSCHNEIDER *Hans*

Hauptstraße 29 Di-Fr 8.30-18.00
3013 Tullnerbach Sa 8.00-13.00
Tel. 02233/52 135 Bitte voranmelden
www.haarschneider-hans.at Di Pensionistentag -10%

TAXI FAHRECKER 02233 / 53 283



Gerhard Köck Tapeziermeister

Tel. / Fax: 0 22 33/545 78, Handy: 0676/348 74 66
Untertullnerbach, Wiesengasse 20b

Mail: info@homemaster.at, Internet: www.homemaster.at

- Polstermöbel Neubezug / Aufarbeitung / Reparatur
- Wohnstoffe/ internationale Kollektionen
- Sonnenschutz
- Ausstellung: Purkersdorf Passage Hauptplatz 6**
- Kostenlose Beratung vor Ort**
- Bitte um telefonische Terminabsprache**

Mag. Johannes Kerschbaumer

Rechtsanwalt

1010 Wien, Georg Coch Platz 3/6

- T: +43/1/512 27 57
- F: +43/1/512 27 57-58
- M: office@ra-kerschbaumer.at
- www.ra-kerschbaumer.at

Sprechstelle in 3011 Tullnerbach/Irenental, Klosterstrasse 1E

Wir brauchen Orte der Erneuerung

Gesundheitszentrum



Peter & Ingrid Mükisch

Praxis für Akupunktmassage & energetisch-statische Therapie

Lymphdrainage, Dorn-Breuss Wirbelsäulenbehandlung,
Cranio-Sacrale Therapie, Osteopathie, Fußreflexzonenbehandlung

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8.00-20.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr
Tel. 02233/52360, 3013 Tullnerbach, Alois-Rochel-Straße 6

Herr Ober Fritz und sein Stammgast

Ober: Na dass man Sie auch wieder einmal sieht, warn´s im Urlaub?

Gast: Sie meinen wegen meiner schönen Farbe, naja abgebrannt bin i nur im Geldbörsl.

Ober: Was net sagen, hat Ihnen des Finanzamt in der Reißen oder waren´s auf einer Kreuzfahrt?

Gast: Kreuzfahrt kommt do für mi net in Frage, was a so a Dampfer an Gift ausepufft, bin i mit meim Autokraxerl ja in an ganzen Jahr ned imstand.

Ober Fritz: Was net sagen, also Urlaub in unserem wunderschönen Heimatort Tullnerbach.

Gast: Na sicher, die schönen Wanderwege, manchmal sind die Hinweistafeln a bissl verwirrend und die Wegerl san halt so rund um den Troppberg an an Urwald angepasst.

Ober Fritz: Was net sagen, wie i Sie kenn, san´s ja bestens ausgerüstet.

Gast: scho, i hab Buschmesser, Säge, Handschuhe wegen der Dornen, alles mit, auch was zum Jausnen.

Ober Fritz: Was net sagen. Des brauchen´s aber net, denn bei uns gibts ausgezeichnete Lokale, wo´s was fürn Hunger und fürn Durst gibt

Gast: da ham´s scho recht, und es gibt wirklich schene Platzerl, zb ist am anderen End am Riederberg die Klosterruine, ein Ort wunderschön und wirklich zum Seele baumeln.

Ober Fritz: Was net sagen. I war a scho dort und wie i so dort sitz und die Natur genieß, denk i mir, hoffentlich wiederholt sich des vom 14. Jahrhundert net wieder.

Gast: Jetzt is aber genug mit´m Philosophieren. Was sagen´s zum Artikel in der SPÖ Zeitung „Kindergarten im Irenental“?

Ober Fritz: Was net sagen. Des is typisch: da reden ja die schwarzen schon weiß Gott wie lang, es gibt ja auch dort viele junge Familien mit Kinder. Aber wenn man selber keine Ideen hat, muss man sich mit fremden Federn schmücken.

Gast: schau´s der Kindergarten kommt jetzt neben die Gemeinde, da solln noch Wohnungen a no geschaffen werden.



Ober: Was net sagen. Vielleicht no a paar Geschäftslokale, de man dann net anbringt und die der Gemeinde a Geld kosten.

Gast: Mit den Geschäften ist das so a Sache: i glaub man will von oben herunter die kleine Wirtschaft so und so ruinieren, schau´s amal wie viele zusperren.

Ober: Was net sagen. Begreifen die do oben des net, dass man a Kuh nur melken kann, wenn sie Milch hat?

Gast: Wenn net a Wunder gschieht, glaub i, is es eh bald zspät aber was können wir zwei scho machen?

Ober: So ist des. Und jetzt gemma wieder zur Arbeit. Die Kinder müssen a wieder in die Schule

Ober und Gast: Wir wünschen allen ein gutes Schul- und Arbeitsjahr!



RENAULT
Passion for life

Renault **VORTEILSWOCHEN**

4 ALU-WINTERKOMPLETTRÄDER
gratis bei Finanzierung¹⁾



CAPTUR schon ab
€ 15.490,-²⁾  inkl. Bluetooth®-Radio und Klimaanlage

Fragen Sie auch nach unseren attraktiven und top ausgestatteten **4Austria** Sondermodellen. **4 Jahre Garantie***

1) Gültig bei Kauf eines neuen Renault PKW (ausgenommen Renault Megane III, Scenic, ZOE, Trafic, Master, R.S., GT Modelle oder Clio mit EDC-Getriebe, Twizy, Kangoo ZE, Kangoo PKW: Winterräder auf Stahlfelgen) nur in Kombination mit einer Finanzierung über die Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich) bis 30.9.2016 oder solange der Vorrat reicht. Keine Barablöse möglich. 2) Aktionspreise inkl. Boni, NoVA, USt. & Händlerbeteiligung, gültig für Privatkunden bei Kauf von 1.9. bis 30.9.2016 gemäß Bedingungen unter www.renault.at. *Garantieerweiterung auf insgesamt 4 Jahre und max. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was zuerst eintritt. Gesamtverbrauch von 3,6–5,6 l/100 km, CO₂-Emission von 95–127 g/km, homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.  renault.at

RENAULT JURICA

Untertullnerbach, Hauptstr. 12, Tel. 02233/528 92
Fax: 02233/54192, E-Mail: jurica@partner.renault.at

Erntedankfest im Irenental



Bei wunderschönem Wetter feierten viele TullnerbacherInnen mit einigen Gästen aus den umliegenden Gemeinden am 25.09. das traditionelle Erntedankfest. Nach dem Umzug mit den schön geschmückten Erntewägen vom Feuerwehrhaus zum Festplatz auf der Schrefelwiese las Pfarrer Markus die Heilige Messe. Mostbraten, Lammsbratwürste, Erdäpfel und herrliche Mehlspeisen begleiteten kulinarisch das anschließende gemütliche Beisammensein. Den vielen Kinder wurde in der Stroh Hüpfburg, auf der Bastelstation oder bei den Streicheltieren die Zeit fast zu kurz. Es ist schön, dass wir in Tullnerbach die Traditionen in so schöner Weise pflegen können!



Josef Wittmann
Landwirtschaft

**Brennholzverkauf
aus dem eigenen Wald!**

Brettwieserstr .33, 3011 Tullnerbach
0664/4039917
j.wittmann@aon.at

MOSER ALARM & SICHERHEITSTECHNIK

**moser
alarm**



Gratis Sicherheitsberatung bei Ihnen zu Hause oder in Ihrem Betrieb. Professionelle Planung, fachgerechte Montage, Inbetriebnahme und Einschulung
-30% FÖRDERUNG VOM LAND NÖ

**ALARMANLAGEN VIDEOÜBERWACHUNG
ZUTRITTSKONTROLLE**

3441 DIETERSDORF, QUELLENGASSE 5

Telefon: 02274-2108 Mobil: 0664-39-56-135

www.moser-alarm.at

ELEKTROANLAGENBAU - ERDARBEITEN

**Installationen
Blitzschutz
Störungsdienst
Erdverkabelungen**



HEINRICH

elektro.heinrich@aon.at

3011 U-Tullnerbach Irenental

Tel.02233/56345 Fax:56346

Brettwieserstr. 36

Neues aus unseren Pfarren

Kirtag Maria im Wienerwald

Am 10. und 11. September fand bei Hochsommerwetter der schon traditionelle Kirtag in der Filialkirche Maria im Wienerwald statt.

Warum Kirtag? Jede Kirche ist einem Heiligen/einer Heiligen geweiht. Unsere Kirche steht unter der Schutzherrschaft Mariens (= Patrozinium)

Was am Samstag bei perfekten abendlichen Temperaturen mit Livemusik, Grillhendln, allerlei vom Holzkohlegrill und weiteren Köstlichkeiten begann, wurde am Sonntag nach der vom Wienerwaldchor musikalisch gestalteten Messe bei einem herrlich gespielten Frühschoppen durch die Blasmusik Tullnerbach fortgesetzt.

Wie immer war auch am Kindernachmittag mit Hüpfburg, Kasperl, Dart und Dosenschießen für jede Menge Action gesorgt.

Wie schon anschließend an unsere Tombolaverlosung gesagt, bleibt uns nur der ausdrückliche Dank an alle - an die zahlreichen geduldigen Gäste, an die vielen Helfer, an die Spender und Gönner unserer Kirche, einfach an alle, die etwas dazu beigetragen haben, dieses Fest gelingen zu lassen. DANKE !

Ich hoffe, wir sehen uns im nächsten Jahr wieder!



Einladung zur Bibelwanderung

am **Sonntag, 9. Oktober 2016**, Treffpunkt 14 Uhr bei der Kirche Maria im Wienerwald, Irenental 1
Pfarrübergreifend unter dem Motto gemeinsam „auf dem Weg sein“, ein Weg durch Gottes schöne Natur - Gott begegnen. Ein Rundweg mit 12 Stationen und biblischen Texten: „Herr zeige mir deine Wege und lehre mich deine Pfade“.

Dauer ca. 3 Stunden. Anschließend laden wir zu einen kleinen Imbiss ein.

Wir freuen uns auf ein „miteinander auf dem Weg Sein“.



Verabschiedung von Kaplan Jean Bosco

Am 28. August 2016 nahm die Pfarre „Maria Schnee“ Tullnerbach-Irenental in der Messe und anschließend bei einer Agape im Pfarrgarten Abschied vom Kaplan Jean Bosco, der von seinem Orden in ein neues Aufgabengebiet im Allgemeinen Krankenhaus eingesetzt wird.

Kirtag Maria Schnee

Vom 1. bis 3. Juli fand der traditionelle Irenentaler Pfarrkirtag statt. Wie jedes Jahr feierten die zahlreichen Gäste äußerst gemütlich und ließen sich die ausgezeichneten Speisen schmecken.

Benefizkonzert der Pfarre Irenental

Am **14. Oktober um 19:00 Uhr** gibt in unserer Kirche Fr. Dr. Eleonore Lickl auf der renovierten Deutschmannorgel und Gregory Rogers Violine ein Benefizkonzert. Der Reinerlös wird zur Rückzahlung des Darlehens für die Renovierung der Kirchenorgel verwendet.

Irenentaler Advent

Der traditionelle Irenentaler Advent findet am Sonntag **18. Dezember um 16:00 Uhr** in der Pfarrkirche statt.

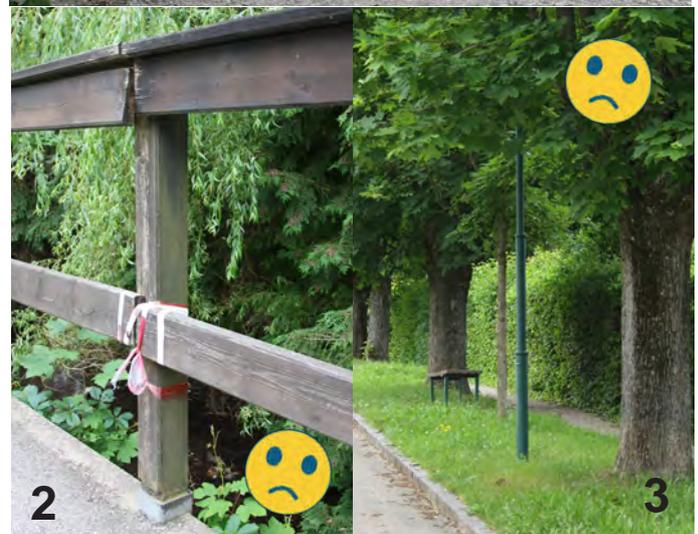
Wünsche an den Bürgermeister

Leider war die Sommerpause anscheinend auch in einigen Bereichen eine Arbeitspause. Immer noch sind die Wünsche aus dem letzten Tullnerbacher offen. Und neue Wünsche sind dazu gekommen. Daher ergänzen wir hiermit unsere Wunschliste:

- ... der Gehsteig ohne Löcher und ein sicheres stabiles Gelände sind nach wie vor wichtig! (1 und 2)
- ... leider wurde die provisorische Reparatur des Loches im Sportplatz Irenental nicht vor der Komplettsanierung realisiert (4). Sicheres Spielen war diesen Sommer leider nicht möglich.
- ... der Beachvolleyballplatz (5) wurde leider nicht gepflegt, obwohl er durchaus genutzt wurde.
- ... nach wie vor verhindern zugewachsene Straßenlaternen die Sicherheit der Bürger und Energieeffizienz für unsere Umwelt (3)
- ... Warten auf den Bus ist für Schulkinder und umweltbewusste Reisende eine unsaubere Angelegenheit. Die Glasscheiben des Wartehäuschens (6) sind verschmiert und bieten keinen guten Durchblick.
- ... Wasser als belebendes Element am Platz vor dem Gemeindeamt. An sich eine schöne Idee - wenn die moderne Wasserinstallation (7) dann auch entsprechend gepflegt werden würde. Als Alternative könnte ein naturnahes Biotop vielleicht interessante Perspektiven bieten.

... gepflegte Blumenbeete an der Hauptstraße (8) vermitteln einen einladenden Eindruck. Doch nur dann, wenn sie das ganze Jahr über entsprechend gepflegt und von Beikräutern befreit werden. Auch hier gäbe es naturnahe Gestaltungsmöglichkeiten, die eine Pflanzenvielfalt vertragen.

Wenn Sie auch Wünsche haben, geben Sie uns diese bekannt! Wir leiten sie gerne an die Verantwortlichen weiter!



- 1) Gesteig im Irenental
- 2) Gelände zum Bach
- 3) verwachsene Straßenlaterne
- 4) Loch im Boden des Irenentaler Sportplatzes
- 5) Beachvolleyballplatz am Wienerwaldsee
- 6) unsaubere Buswartehäuschen
- 7) „naturnahes“ Wasser beim Gemeindeamt
- 8) Blumenbeet in Untertullnerbach

KAROSSERIE Lackiererei - Karosserie - Service - Handel
FACHBETRIEB Windschutzscheiben - Reifen - Batterien
 bargeldloser Unfallservice

FRANZ KAIBLINGER

Wienerstraße 10
 3004 Riederberg, Gemeinde Tullnerbach
 Tel.: 02271/8201, Fax: 02271/8201-25
 E-Mail: kfz.kaiblinger@aon.at





4



5



6



7



8

Hilfe und Pflege daheim.

HILFSWERK

Pflege? Hilfswerk.

- Hauskrankenpflege, Heimhilfe, 24-h-Betreuung
- Mobile Pflege- und Demenzberatung
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Notruftelefon – Hilfe auf Knopfdruck
- Hilfswerk Menüservice
- Produkte für Ihre Gesundheit und Sicherheit
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Rufen Sie uns an.
Wir helfen gerne!

Hilfswerk Wiental
Tel. 02233/544 28

www.hilfswerk.at



Holen Sie sich jetzt kostenlos
Ihren Pflegekompass beim Hilfswerk
in Ihrer Nähe oder bestellen Sie unter
02742/249, service@noe.hilfswerk.at.

GRATIS
bestellen!

holdoptik die schönsten Brillen aus dem Wienerwald

www.hold-optik.at
Tullnerbach, Hauptstr. 49

Service Nummern

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr	122
Einsatzleitstelle Purkersdorf	02233/62 122
Polizei	133
Inspektion Pressbaum	059 133 3232 100
Inspektion Purkersdorf	059 133 3233 100
Rettung	144
Ärzte-Notdienst	141

GEMEINDEAMT

Hauptstraße 47	02233/522 88 -0 (Fax: -20)
gemeinde@tullnerbach.gv.at	www.tullnerbach.gv.at
Notruf Wassergebrechen	Hr. Berger: 0664/334 11 44

Kindergarten Tullnerbach	02233/532 88
--------------------------	--------------

Ärzte

OA Dr. Lukas Ameri

Facharzt Innere Medizin & Kardiologie
06509798424

Caroline Bowen

Physiotherapie
0650/944 95 55

Mag. Stefan Burger

Tierarzt
02233/524550

Dr. Andrea Christoph-Gaugusch

Dipl. Shiatsu-Praktikerin
0664/230 84 98

Adelheid Czypin-Ruthner

Dipl. Physiotherapeutin, Craniosacrale
Osteopathie 0676/355 70 54

Dr. Gustav Fischmeister

Kinder- u. Jugendheilkunde, Allgemein-
medizin, 0664/134 38 47

Mag^a Elzbieta Flachhuber

Diplomierete Physiotherapeutin
0676/8796 15868

Dr. Katharina Havranek,

Allgemeinmedizin, Akupunktur,
0681/ 8490 29 97

Helen Heinzl-Hackl

Dipl. Kinesiologie, Aromatherapie,
Smovey-Coach 0676/776 55 85

Dr. Michaela Hunger-Köchelhuber

Ärztin für Allgemeinmedizin, Akupunktur-
praxis 0680/132 64 38

Dr. Veronika Königswieser

Praktische Ärztin, Wahlarzt
Klosterstraße 44/1 | 01/367 45 70

Univ. Prof. Dr. Herwig Kollaritsch

Spezifische Prophylaxe und
Tropenmedizin 02233/536 04

SCHULEN

Volksschule Tullnerbach	02233/537 32
Wienerwaldgymnasium	02233/524 10
Norbertinum	02233/524 36

SONSTIGE

BH Klosterneuburg	02243/90 25 -0
BH Purkersdorf	02231/621 01
EVN-Bezirksleitung Neulengbach, Störung	02772/548 86
Finanzamt für Purkersdorf	01/891 31 -0
Hilfswerk Wiental (Pressbaum)	02233/544 28
Bürgerservice des Landes Niederösterreich	0800/202 113
Apothekenruf (Bereitschaftsdienst)	1455
Apotheke Tullnerbach	02233/524 37
Landeskrankenhaus Donauregion Tulln	02272/60 10
Landeskrankenhaus St. Pölten	02742/30 00

Dr. Iris Kuchling

Praktische Ärztin, alle Kassen
02233/539 57

Mag. Anneliese Leist

Heilpädagogik, Lernhilfe,
Elternberatung 0664/213 93 83

Dr. Christa Levin-Leitner

Kinder- u. Jugendheilkunde
02233/543 07

Mag. Francesca Mazzucco

Psychotherapeutin
650 / 64 56 635

Dr. Bruno Mostic

Zahnarzt
02233/528 35

Linda Ndongala

Logopädie
02233/549 25

Dr. Ingun Reiter

Allgemeinmedizin, Homöopathie
0660/240 42 46

Dr. Anna Maria Riedl

Internistin
0664/24 31 330

Mag. Nicole Springinklee

Pädagogin und Kinesiologin
0650/505 58 82

Sabine Stebegg

Dipl. Kinesiologin & Radionikerin, Yoga &
Qi Gong 0676/728 21 89

Vera Steidl

Hebamme
0650/5584055

OÄ Dr. Gabriele Titzer-Hochmaier

Othopädie und orthopädische Chirurgie
0699/113 14 565

Ingrid Weilinger

Beratung, Coaching und Supervision
0660/211 12 18

Dr. Klaus Wirtinger

Hals-Nasen-Ohren
02233/539 62

Dr. Heidi Witte

Gynäkologische Ordination
0699/1130 23 48

Sandra Wright

Physiotherapie
0699/197 50 12 2

ELEKTRO-BARISITS GmbH

Behördlich konzessioniertes Elekronunternehmen

BERATUNG, PLANUNG & VERKAUF

**Elektroinstallationen
Blitzschutzanlagen**

Alarmanlagen der ABUS-Gruppe



3013 Tullnerbach, Hauptstraße 40
Tel.: 02233/52390, 0664/4455777
E-Mail: elektro.barisits@kpr.at

Veranstaltungen/Termine in den kommenden Wochen

SA
OKT **01.** Flohmarkt Gemeinde Tullnerbach

FR
OKT **07.** Kulturtage: Kreatives Tullnerbach im
Gemeindeamt Tullnerbach

SA
OKT **08.**

SO
OKT **09.** Midori Ortner - "I love Chello",
Gemeindeamt Tullnerbach

SO
OKT **09.** Bibelwegwanderung Maria im Wienerwald

FR
OKT **14.** Benefizorgelkonzert Maria Schnee

SA
NOV **05.** Flohmarkt Gemeinde Tullnerbach

SA
NOV **12.** Martinsfeier der Jungschar Irenental,
17:00 Uhr

SA
NOV **19.** Adventmarkt Norbertinum Tullnerbach

SO
NOV **20.**

FR
DEZ **02.** BIS Adventmarkt Gemeinde Tullnerbach

SO
DEZ **04.**

SA
DEZ **10.** Weihnachtsfeier Wienerwaldhof Rieger,
15:00 Uhr

SO
DEZ **18.** Irenentaler Advent Maria Schnee

SA
JAN **14.** Ball der Feuerwehr Irenental

SA
JAN **28.** Ball der Tullnerbacher: Night of Lights

**Es ist uns wichtig, das Veranstaltungs-
leben in Tullnerbach zu pflegen und zu
fördern!**

Wenn Sie eine Veranstaltung planen und sie bekannt machen möchten: kontaktieren Sie uns (webmaster@vptullnerbach.at), wir nehmen sie gerne in den Kalender auf!

regelmäßige Termine

Di, 15:30 Uhr, Pfarre Irenental:
Jungschar im Pfarrhof

Do, ab 18:30 Uhr, GH Stockinger:
Schachklubtreffen

So, 09:00 Uhr, Hl. Messe Maria im Wienerwald,
Untertullnerbach

So, 10:45 Hl. Messe Maria Schnee, Irenental,
davor um 10:15 Rosenkranzgebet

Seniorenbund Pressbaum-Tullnerbach: Info bei
Obfrau Irene Wallner-Hofhansl (0676/83295763)

Seniorentreffen der Pfarre Maria Schnee: an jedem
3. Donnerstag im Monat (am 15. Dezember mit
Weihnachtsfeier) ab 16:00 Uhr im Pfarrhaus

Briefmarkensammelverein: die nächsten Tauschta-
ge sind am 6.10., 3.11. und 1.12. ab 19:00 Uhr im
Gasthof Forthofer, weitere Infos und Kontaktdaten
auch unter www.bsv-wienerwald.at/hm

EP: Schatzl

ElectronicPartner

TV - HiFi - Sat - Haushaltsgeräte

3021 Pressbaum, Hauptstraße 6

Tel. 02233 / 55460 Fax 02233 / 54445

e-mail: ep.schatzl@aon.at

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4,
Herausgeber: Tullnerbacher Volkspartei, Gemeindeparteiobmann: Johann Jurica, 3011 Tullnerbach, Brettwieserstraße 47, webmaster@vptullnerbach.at, Herstellungsort: Neulengbach. | Die in „der Tullnerbacher“ wiedergegebenen, zur Verfügung gestellten Artikel entsprechen nicht notwendigerweise der Meinung der Redaktion | Änderung wie Kürzung usw. zur Verfügung gestellter Artikel vorbehalten | Fotos von den jeweiligen Verfassern zur Verfügung gestellt

Wir sind für Sie da!

Das Team der Tullnerbacher Volkspartei in der Gemeinde für Sie aktiv



Christian Schwarz, GGR, Wasser, Kanal, Friedhof
☎ 0664/200 94 44 ✉ chr.schwarz@a1.net



Erna Komoly, GR, Finanzen, öffentlicher Verkehr, Umwelt und Energie, Mobilität
☎ 0664/532 27 50 ✉ erna.komoly@gmx.at



Franz Rieger, GR, Bauen, Ortsbild, Wohnhäuser
☎ 0664/142 67 37 ✉ info@wienerwaldhof.at

Dr. Birgit Jandrasits, GR, Soziales, Familien, Generationen, Bildung und Sport
☎ 0664/487 89 32 ✉ birgitpasset@yahoo.de

Franz Kaiblinger, GR, Wirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus, Kultur, Infrastruktur
☎ 02271/82 01 ✉ kfz.kaiblinger@aon.at

Christian Umshaus, GR, Arbeitskreis MZA
☎ 0664/182 09 59 ✉ christian.umshaus@kpr.at



Kennen Sie sie schon?

Margarete Künzel die Schöpferin der Skulptur am Kreisverkehr

Seit mittlerweile 13 Jahren wohne ich im Irenental und bin begeisterte Tullnerbacherin!!! Ich habe zwei Kinder und zwei Enkelkinder, bin verheiratet, war lange Zeit meines Lebens kaufmännische Angestellte und Chefsekretärin, seit circa 20 Jahren sind mein Mann und ich Eigentümer einer Firma für Geldzähltechnik. Meine große Liebe gilt der Kunst: ich habe meinen großen Traum verwirklicht und male im eigenen Kunstatelier Aquarell und Acryltechnik, konkret oder abstrakt. Mit meinen Kunstwerken bin ich in ganz Österreich unterwegs! Vielleicht haben Sie eine meiner Ausstellungen in Tullnerbach schon besucht? Es würde mich freuen, wenn ich Sie für meine Kunst begeistern kann!

Das Reisen mit der Kunst beziehungsweise der Kunst wegen ist ein weiteres Steckpferd von mir: ich liebe die englische Kultur... und englische Gärten, bin selber begeisterte Hobbygärtnerin und genieße jedes Jahr die Pracht der Rosenblüte in meinem Garten!

Mit Begeisterung engagiere ich mich seit Jahren für diverse soziale Projekte: so bin ich unter anderem auch Gründungsmitglied der Lions, wo ich derzeit auch Klubmeisterin bin.

Durch meine Begeisterung für meine Heimat Tullnerbach habe ich schon früh begonnen, mich im Dorferneuerungsverein zu engagieren, wo ich gemeinsam mit vielen Anderen konstruktiv für Tullnerbachs Schönheit arbeiten durfte!

So war ich mit großer Freude aktiv an der Gestaltung des Kreisverkehrs beteiligt und steuerte gerne meine Ideen und den Entwurf für die gestalterischen Elemente des Kreisverkehrs bei! Es macht mir Freude, so etwas Schönes für Tullnerbach mitgeschaffen zu haben!



Ihre **Margarete Künzel**